AMTS- UND GEMEINDEBLATT

Langenleuba-Niederhain

im Wieratal

Nummer 8

20.08.2022

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain mit den Ortsteilen: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 8.

BÜRGERSERVICE

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

Gemeindeverwaltung Nobitz
Postanschrift:
Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Besucheranschrift:
Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 810-0

Einwohnermeldestelle
Telefon: 034497 810-15
Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Mietersprechstunde
Telefon: 034497 810-10
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Finanzverwaltung (Kasse)
Telefon: 034497 810-10
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Haupt-/Ordnungsamt
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bauverwaltung
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Kiga „Sonnenschein“ Langenleuba-Niederhain
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78587

Kiga „Purzelbaum“ Lohma
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78333

Bücherei Langenleuba-Niederhain
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 81028

Montag:	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter
Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten findet jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Büro, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.
Telefon: 034497 70017

Begegnungsstätte
Telefon: 034497 81029

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Langenleuba-Niederhain:
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Notfallnummern

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Auskunft TELEKOM	11833
MITGAS – Entstörnummer	0800 2 200922
envia – Entstörnummer	0800 2 305070
ZAL (Wasser/Abwasser)	0172 7998833

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der Freitag, der 02. Sepember 2022. Erscheinungsdatum ist Samstag, der 17. September 2022

Redaktion/Anzeigenannahme:
Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain, Telefon: 034497 70610 (AB), E-Mail: redaktion@wieratal.de oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Informationen für die nächsten Ausgaben

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Oktober	07.10.2022	22.10.2022
November	04.11.2022	19.11.2022
Dezember	02.12.2022	17.12.2022

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Verantwortlich für amtliche und gemeindliche Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im Amt
Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Langenleuba-Niederhain www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.
Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der amtlichen und gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. nichtamtliche Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.
Erscheinungsweise: in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: newsletter@riedel-verlag.de. Redaktionsschluss und Ausgabetermin für die jeweils nächste Ausgabe werden immer auf Seite 2 bzw. 3 veröffentlicht.
Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Anzeigenaufträge: RIEDEL GmbH & Co. KG
Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon: 03447 4996200, Meldung zu machen.

GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung – Haushaltssatzung der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Landkreis Altenburger Land, für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 19, 55, 56 und 57 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Langenleuba-Niederhain folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt;
er schließt
im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.673.390 €
und
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 741.270 €

§ 2

Eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. für Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 271 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 389 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 395 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf: 50.000 €

§ 6

Die Erheblichkeitsgrenze gemäß des § 58 ThürKO wird auf 3.500 € und gemäß der §§ 60 ThürKO und § 34 ThürGemHV auf 35.000 € festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Langenleuba-Niederhain, den 07.07.2022

Helbig, Bürgermeister

Beschluss- und Genehmigungsvermerk:
Mit Beschluss Nr. 21/05/22/12 und 21/05/22/13 vom 14.06.2022 hat der Gemeinderat Langenleuba-Niederhain die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Finanzplan 2021 bis 2025 beschlossen. Das Landratsamt Altenburger Land hat mit Schreiben vom 07.07.2022 eine rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt.
Auslegungshinweis:
Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 und der Finanzplan 2021 bis 2025 liegen in der Zeit vom 22.08.2022 bis zum 05.09.2022 zu den jeweiligen Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, Saara, Saara 42, 04603 Nobitz, öffentlich aus. Um Terminabsprache wird gebeten.
Hinweise zur Bekanntmachung der Satzungen laut § 21 Abs. 4 ThürKO
Verstöße gegen die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigungen und diese Bekanntmachungen betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich und unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach diesen Bekanntmachungen geltend gemacht, so sind diese unbeachtlich.

Vereidigung des wiedergewählten Bürgermeisters

Am 12. Juni 2022 fand die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain statt.

Mit 602 von 629 (95,71 %) gültigen Stimmen wurde der bisherige Bürgermeister Carsten Helbig wieder eindeutig ins Amt gewählt.

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 2. August 2022, wurde Carsten Helbig vom ältesten anwesenden Gemeinderatsmitglied Gerd Tobies erneut vereidigt und leistete den Diensteid. „Ich bedanke mich nochmals für den Vertrauensbeweis, welchen mir die Bürger der Gemeinde Langenleuba-Niederhain abermals entgegengebracht haben. Ich werde mich auch die weiteren 6 Jahre zusammen mit dem Gemeinderat für das wohl unserer Gemeinde einsetzen.“

i. A. Rümmler,
Öffentlichkeitsarbeit

Ende Amtliche Nachrichten

Beginn Nichtamtliche Nachrichten

Informationen der Gemeinde

Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat August Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain August/September 2022

Öffnungszeiten:

montags	09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
dienstags	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jeden Montag lade ich Sie zum Frauenfrühstück von 09:30 bis 12:00 Uhr ein. Jeden Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr und donnerstags von 12:30 bis 16:00 Uhr gibt es den Spielenachmittag mit gemütlicher Kaffeerunde

Termine für die nächsten Kegelnachmittage sind und am 07.09.2022 und am 21.09.2022.
Viel Spaß und gut Holz.

Achtung!
Denken Sie daran. **Am 01.09. 2022** ist unsere Ausfahrt mit der Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain.
Dieses Jahr geht es in die ,,Hermsdorfer Mühle" Frohburg / Frauendorf. Wir fahren mit dem Kohrener Landexpress gemütlich in die Mühle zum Mittagessen und natürlich, wenn Sie mögen, können wir später noch Kaffee trinken oder ein leckeres Eis essen. Bestimmt kann man sich auch die Beine ein bisschen vertreten, bei schönen Wetter.

Abfahrt: 10:30 Uhr
Unkostenbeitrag : 22.00 €

Die Speisekarte liegt in der Begegnungsstätte aus. Bitte kommen Sie vorbei oder rufen Sie an, um mir mitzuteilen, was Sie essen wollen, damit es in der Gaststätte reibungslos von statten geht und wir nicht so lange auf unser Essen warten müssen.

- Ich stehe ihnen weiterhin gern zur Verfügung, wenn Sie in irgendeiner Weise Hilfe benötigen, wie zum Beispiel Einkaufhilfe, Apothekengänge und so weiter.
- Betreuung und Informationsweitergabe direkt vor Ort. Beratung, Unterstützungs- und Austauschmöglichkeiten für persönliche Kontakte.
- Unterstützung der Vereine im Gemeindegebiet.

Mit freundlichen Grüßen ihre Jacqueline Freier
Ich stehe Ihnen gern zur Verfügung, wenn Sie Fragen an mich haben unter der Telefonnummer 034497/81029

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Das Halbe Schloss wurde lange als Schule und Bildungseinrichtung genutzt. Generationen von Schülern/innen haben ihre Schulzeit in den Räumen des Schlosses verbracht. Heute sind kaum noch Spuren dieser Nutzung im Objekt zu finden. Vielmehr lebt diese Zeit noch in Erinnerungen und Geschichten der ehemaligen Schüler und Lehrer. Diese Spuren möchten wir im Rahmen einer Präsentation zum Tag des offenen Denkmals 2022 sichtbar machen.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Teilen Sie Ihre Erinnerungen zu Ihrer Schulzeit im Schloss mit uns. Anekdoten, Geschichten und Bilder aus Ihrer Schulzeit im oder am Schloss machen die Vergangenheit wieder erlebbar.
Bitte senden Sie uns ihre Erinnerungen an die Gemeindeverwaltung Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4 oder schreiben Sie uns eine Mail an **ph@hej-arkitekter.com**
Vielen Dank!

Architekt Phillipp Hesse

Langenleuba-Niederhain

Raus aufs Land und rein ins Leben!

Schick auf dem Lande in einer freundlichen 2-Raum-Wohnung im Altneubau wohnen

Größe: ca. 53 m² (1. OG)

Ausstattung: Bad und Küche mit Fenster, Zentralheizung, Keller PKW-Stellplatz und Gartenanmietung möglich (aktuell noch in unrenoviertem Zustand)

Lage: zentral, mit kurzen Wegen zu Kindergarten, Schule, Apotheke, Zahnarzt, Allgemeinmediziner, Supermarkt

Preis: Kaltmiete ca. 250,00 € zzgl. Nebenkosten Renovierungswünsche nach Vormietvertrag können mit angegeben werden.

Bei Interesse wird gebeten, sich an die

Gemeindeverwaltung Nobitz
Frau Woycik
Tel.: 03447 5133-28
zu wenden.

Informationen der Gemeinde

Sanierung des Dorfteiches im OT Zschernichen

Die mit Mitteln des Freistaates Thüringen, sowie des Europäischen Landwirtschaftsfonds und des Bundes geförderte Maßnahme zur Sanierung des Dorfteiches im Ortsteil Zschernichen im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen zur Dorferneuerung und- Entwicklung der Dorfregion Wieratal wurde als Maßnahme zum Erhalt und Entwicklung der dörflichen Grünstrukturen und Sicherung der Naherholung als regionales Projekt mit den Handlungsfeldern der Verbesserung der Dorfökologie sowie einer dem Konzept Rechnung tragenden Siedlungsentwicklung und Erhöhung des Freizeitwertes definiert.
Neben der Erhöhung der Attraktivität ländlicher Wohn- Wirtschafts- und Lebensstandorte wurde mit der Maßnahme der Sanierung des Dorfteiches im OT Zschernichen zum einen die Sicherung der Funktionalität des Teiches als ökologischer Standort gestärkt zum anderen auch gleichzeitig für eine Aufwertung dieses speziellen öffentlichen Freiraumes Sorge getragen.

Vorhaben
Die durchgeführte Teichsanierung bzw. Entnahme der eingetragenen Sedimente erstreckte sich über den gesamten Bereich des Standgewässers mit einer Fläche von ca. 600 m². Die aus dem Gewässer entnommenen Sedimente mit einer mittleren Mächtigkeit von 1,70 m wurden seitlich des Gewässers auf landwirtschaftlichen Flächen als Dammschüttung zwischengelagert und nach Austrocknung werden die Sedimente nach Analytik auf Flächen des Agrarunternehmens am Leinawald Langenleuba-Niederhain endgelagert.
Für den Transport des Sediments vom Aushubort bis zur Fläche der Zwischenlagerung wurde eine temporäre Überfahrt im Bereich des unmittelbaren Teichumfeldes geschaffen, die Gewässerböschung in Teilbereichen nachprofiliert und das gesamte Baufeld planiert und in den ursprünglichen Zustand wiederhergestellt sowie die im Süden bestehende, die Siedlung abgrenzende Grünfläche des Gewässers als Teichrandbegrünung durch Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern sowie die Aufstellung einer Sitzgruppe zum Verweilen realisiert. Erfreulich für die Gemeinde, dass durch tatkräftige Unterstützung der „Interessengemeinschaft Teich Zschernichen“ die von der Gemeinde beauftragten Arbeiten tatkräftig unterstützt wurden. Gleiches gilt für die reibungslose konstruktive Unterstützung seitens des Agrarunternehmens am Leinawald in Langenleuba-Niederhain. Dies zeugt davon, dass sich die Bürgerinnen und Bürger als auch die am Ort ansässigen Landwirtschaftsunternehmen mit Ihrem Umfeld identifizieren und ein Stück weit selbst mitgestalten wollen. Dafür möchte sich die Gemeinde nochmals ausdrücklich bedanken.

Die Maßnahme in Zahlen:
Veranschlagt waren Kosten der Teichschlämmung und der Zwischenlagerung inkl. der erforderlichen Baustraße in Höhe von €: 47.900,00 (Brutto). Die Kosten der Grünflächengestaltung bzw. des Freiraumes wurden vorerst mit €: 11.800,00 (Brutto) veranschlagt.
Somit ergaben sich Gesamtaufwendungen in Höhe von rd. €: 60.000,00 (brutto). Diese wurden dem Antrag auf Förderung zugrunde gelegt und eine anteilige Förderung bei einem erhöhtem Fördersatz von 85 % in Höhe von €: 51.000,00 (Brutto) beim Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum des Freistaates Thüringen im Januar 2021 beantragt.
Der Eigenanteil der Gemeinde zur Realisierung des Vorhabens belief sich demnach auf €: 9.000,00 (Brutto).
Dem Antrag auf Förderung wurde mit Bescheid vom 17. Mai 2021 bzw. geändertem Bescheid aus September 2021 stattgegeben.
Nach aktuellem Stand und Abschluss der Arbeiten, bis auf einige Restleistungen, wurden Leistungen des beauftragten Unternehmens Leithold Erdbau und Abbruch UG aus Nitzschka/ Schmölln in Höhe von rd. 53 T€ inkl. der befestigten Freifläche und Stadtmöbilierung mit Eingrünung erbracht. Hinzu kommen Aufwendungen für Entschädigung von temporär in Anspruch genommener Flächen für die Zwischenlagerung sowie die Untersuchung des Sediments nach LAGA in Vorbereitung der Ausschreibung.
Die Maßnahme wurde vollumfänglich durch die Bauverwaltung der Gemeinde Nobitz geplant, vorbereitet, in den einzelnen Abläufen begleitet und fördermittelseitig gegenüber dem Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung Außenstelle Gera insoweit zwischenabgerechnet. Eine abschließende Abrechnung mit Nachweis der Verwendung der Fördermittel ist bis Ende September 2022 beim Fördermittelgeber vorzulegen. Am 22. Juli wurde dann das Areal rund um den Teich mit einer kleinen Einweihungsfeier an die Bewohner übergeben.

Langenleuba-Niederhain, August 2022

Helbig, Bürgermeister

Fotos: Bauverwaltung Nobitz/ Gemeinde Lgl.-Niederhain

Informationen der Gemeinde

Einladung zum Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem 11.09.2022 findet der diesjährige Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Kulturspur- ein Fall für den Denkmalschutz“ statt. Auch in diesem Jahr wird das Halbe Schloss in Langenleuba-Niederhain an diesem Tag für Besucher geöffnet sein und wir freuen uns, Sie wieder im Haus begrüßen zu dürfen.

Das Halbe Schloss wurde über 200 Jahre durch seinen Erbauer, Johann von Kuntzsch, geprägt. Warum konnte er das Schicksal des Schlosses so deutlich prägen und welche Spuren sind heute noch im Gebäude sichtbar?
Im Schloss werden neue Befunde aus den laufenden Freilegungsarbeiten präsentiert und verschiedene Ausstellungen geben unter anderem Ausblicke auf die Zukunft des Barockbaus.Für das leibliche Wohl und ein Rahmenprogramm ist gesorgt.
Das Halbe Schloss wird am Sonntag, dem 11.09.2022 von 10.00 -17.30 Uhr (letzter Einlass) geöffnet sein.

Anzeige(n)

AW-Entsorgung Langenleuba-Niederhain: Neubau Kläranlage und Anschlusskanal

Am Montag, den 05. September 2022 beginnen im Auftrag des ZAL in Langenleuba- Niederhain die Bauarbeiten für die neue Kläranlage und den Anschlusskanal mit dem Aufbau der Vollsperrung der Straße des 18. März vom Gemeindeamt bis zur Leubabrücke am Ortsausgang. Bauausführendes Unternehmen ist die REIF Baugesellschaft mbH & Co. KG aus Schkeuditz. Mit der Bauleitung ist das Ingenieurbüro Katzung GmbH, Niederlassung Altenburger Land aus Nobitz beauftragt. Wie schon zur Einwohnerversammlung angezeigt, können alle betroffenen Anlieger der Straße des 18. März mit dem Ingenieurbüro Katzung GmbH unter der Telefonnummer: 03447 / 5133855 Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr einen persönlichen Abstimmungstermin für Ihren Abwasserhausanschluss vereinbaren. Diese Abstimmungen werden dann im Zeitraum 12. - 16.09.22 durchgeführt.

Carsten Helbig,
Bürgermeister

Informationen der Gemeinde

„Ein neuer Abschnitt nun beginnt, wir wünschen das es euch gelingt,
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben,
auch beim Lesen, Rechnen, Schreiben“

Friedrich Morgenroth

Nun ist sie vorbei, eure Kindergartenzeit, und voller Ungeduld wartet ihr auf euren ersten Schultag, seid gespannt auf die Lehrer, die euch nun die nächsten Jahre begleiten werden und natürlich auf eure große Zuckertüte. Aber auch neue Freunde werdet ihr kennenlernen, mit denen ihr gemeinsam die großen und kleinen, aber auch die schwierigen Aufgaben des Schulalltages meistern werdet. Allen Schulanfängern der Gemeinde Langenleuba-Niederhain möchte ich alles Gute, viel Erfolg, Freude und Spaß beim Lernen und eine schöne Schulanfangsfeier wünschen,

euer Bürgermeister Carsten Helbig

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde

Tickets für den Drachen Kokosnuss

Vorverkauf für Familienkonzert beginnt ab sofort / Kindermusical wird am 20. September 2022 aufgeführt
„Der kleine Drache Kokosnuss“ kommt zum Weltkindertag am 20. September 2022 in den Goldenen Pflug. Der Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“ hat das Kindermusical zum traditionellen Familienkonzert nach Altenburg geholt.
Das Stück nimmt Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern mit auf ein großes Abenteuer des kleinen Drachen Kokosnuss. Dazu gibt es wieder ein Mitmachprogramm sowie einen Malwettbewerb.
Die Zeit der Pandemie war speziell für Kinder und Familien von Herausforderungen geprägt. Umso wichtiger ist es jetzt, gemeinsam mit Kindern etwas zu erleben und Spaß zu haben.

Der Vorverkauf der Tickets zu sieben Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder bis 14 Jahre beginnt ab sofort. Die Karten gibt es hier:

- Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10, Altenburg, Tel. 03447 896689
- Stadt Schmölln, Bürgerservice, Amtsplatz 3, Schmölln, Tel. 034491 76-0
- Stadt Meuselwitz, Rathausstraße 1, Meuselwitz, Tel. 03448 443-0
- Stadt Lucka, Bürgerservice, Pegauer Straße 17, Lucka, Tel. 034492 31-113
- Gemeinde Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, Nobitz, Tel. 03447 3108-0
- VG Oberes Sprottetal, Burgberg 5, Posterstein, Tel. 034496 230-0
- VR Bank Altenburger Land eG, Schmölln, Bahnhofsplatz 6, Altenburg, Brühl 3
- Gärtnerei Staacke, Im Rittergut Treben, Breite Straße 2c, Treben, Tel. 034343 51784

Kontakt und Infos:
Kreisjugendring Altenburger Land
www.netzwerkstelle-altenburgerland.de

Rückfragen
Tel.: 03447 551095, Tel.: 03447 580335

i. A. Jörg Reuter, Öffentlichkeitsarbeit

„Goldene Ehrennadel“ – Wer hat die Auszeichnung verdient?

Ehrenamtliche Arbeit von öffentlichem Interesse wird durch den Landkreis unterstützt, anerkannt und gewürdigt. Auch in diesem Jahr möchte deshalb Landrat Uwe Melzer verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger mit der „Goldenen Ehrennadel“ des Altenburger Landes auszeichnen. „Das ist als Anerkennung für Menschen gedacht, die sich in besonderer Weise engagieren. Damit soll aber auch ehrenamtliche Tätigkeit gesellschaftlich aufgewertet werden“, so Jörg Seifert, Ehrenamtsbeauftragter des Altenburger Landes.
Zuvor sind wie immer die Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Vereine, Verbände, Institutionen, öffentliche Einrichtungen und sonstige Träger ehrenamtlicher Tätigkeit gefragt. Bis 31. August können sie vorschlagen, wer 2022 die Auszeichnung verdient hätte. Die vorgeschlagenen Personen sollten in der Regel ihren Wohnsitz im Landkreis haben und die ehrenamtliche Tätigkeit bereits über einen längeren Zeitraum ausüben. Aus den Vorschlägen wählen dann der Arbeitskreis Ehrenamt und Landrat Uwe Melzer die zu würdigenden Personen aus.
Rücksprachen sind im Ehrenamtsbüro möglich. Die Formulare für die Vorschläge gibt es im Landratsamt am Empfang, im Ehrenamtsbüro sowie auf der Homepage des Landkreises.

Kontakt:
Landratsamt
Ehrenamtsbeauftragter
Jörg Seifert
Tel: 03447 586-249

Antragsformulare:
www.altenburgerland.de/de/ehrenamt

i. A. Jörg Reuter, Öffentlichkeitsarbeit

Vereine

Feuerwehrfest 2022 – der Heimat- und Feuerwehrverein Neuenmörbitz e.V. lädt ein

Nach einer Unterbrechung sind die Neuenmörbitzer in diesem Jahr wieder Feuer & Flamme für den Feuerwehrsport und laden zum Pokallauf um den Pokal des Bürgermeisters und den Kreispokal des Altenburger Landes mit anschließender Löschparty ein.

Los geht es am Samstag, den 03.09.2022 ab 13:00 Uhr auf der Stauseewiese in Neuenmörbitz.

Teams aus Sachsen und Thüringen wetteifern in der Disziplin „Löschangriff“ um den schnellsten Lauf.
Auch der Durst darf zünftig gelöscht werden – an kühle Getränke haben wir selbstverständlich gedacht. Auch Überraschungen für Klein und Groß sind vorbereitet. Darunter unter anderem unsere beliebte Tombola, bei der jedes Los gewinnt, eine Hüpfburg und natürlich der Besuch des Eismanns.

Ab 16:00 Uhr findet die Siegerehrung in der Festhalle statt. Für beste musikalische Stimmung sorgt ab 19:00 Uhr ein DJ mit den besten Hits aller Zeiten und heizt die Löschparty richtig ein.
Der Original Neuenmörbitzer Mutzbraten wird genauso zum Verkauf stehen, wie auch Roster und Steaks.

Wir freuen uns auf euern Besuch – der Eintritt ist selbstverständlich frei!

Vereine

Rückblick und Vorschau der SpG FSV Langenleuba-Niederhain e.V.

Ein neues Kapitel wird für den FSV in der neuen Saison 2022/23 aufgeschlagen. Denn der FSV spielt in der Kreisoberliga und mit einen neuen Trainerteam Sportfreunde R.Anke und S.Kempe. Es wurden schon viele Trainingseinheiten durchgeführt, sowie ein anderes Spielsystem eingeführt. Auch das Fitnisstraining wurde geändert. Denn Kondition ist das wichtigste! Das erste Vorbereitungsspiel war in Herrenhaide, welches mit 1:2 gewonnen wurde. Die Mannschaft hatte in der ersten Viertelstunde Schwierigkeiten mit dem neuen System. Durch gute Zweikampfleistung kam die Mannschaft besser ins Spiel. Dadurch wurden gute Möglichkeiten herausgespielt, die leider nicht genutzt wurden. In der 30.min. schoss M.Killemann nach einen Konter das 0:1. In der zweiten Halbzeit war unsere Mannschaft spielbestimmend. Durch eine herausragende Leistung markierte H.Lichtenstein das 0:2. In den letzten zehn Minuten setzte die Mannschaft die Vorgaben vom Trainer nicht mehr um. Darum kam Herrenhaide zum 1:2 Anschlusstreffer.Trotzdem ist der Trainer mit den derzeitigen Leistungsstand zufrieden.

Spvgg.Blau-Weiß Chemnitz - FSV Lgl.-Niederhain 3 : 6

Auch im zweiten Testspiel kam die erste Mannschaft vom FSV zu einem klaren 3:6 Auswärtssieg. Die Mannschaft kam besser ins Spiel wie vor einer Woche gegen Herrenhaide. In der 15.min. durch einen Spielzug über rechts schoss L.Walther das 0:1. Leider verlor die Mannschaft ab der 20.min. komplett den Faden. Ungenaues Passspiel und keine Laufbereitschaft. In der zweiten Halbzeit trat die erste Mannschaft spielerisch und Zweikampfstärker auf. Deswegen fielen die Tore in der 52.und 56.min. durch D.Franke und M.Stöbe. Die Tore des Gegners fielen durch Standardsituationen und ein schön herausgespieltes Tor. Ab der 70.min. kamen die konditionellen Vorteile des FSV zum Vorschein. Infolge dessen fielen die Tore 4 und 5 durch R.Döring und M.Stöbe zum 3:6 Endstand.

FSV Lgl.-Niederhain - BSC Rapid Chemnitz 0:1

Im dritten Vorbereitungsspiel machte der FSV von Anfang an ein gutes, öfter direktes, Spiel und viel Ballbesitz. Mit Zug zum Tor erst wenig, dann mit insgesamt zwei Chancen. Vom Gegner merkte man auch, das sie sich kämpferisch gut in Szene setzten. Halbzeitstand 0:0. In der zweite Halbzeit hatte der FSV in der 46.u.48.min.zwei Großchancen durch den agilen M.Killemann. Die Gäste aus Chemnitz in der Abwehr öfters im Zweikampf robuster und gedanken schneller. Trotz alledem der FSV jetzt mit mehr Gegenpressing im Angriff. Nochmals zwei Großchancen in der 53.und 56.min. durch T.Generke und R.Döring. Der Gegner bekam einen Freistoß in der 64.min.und erzielte das Tor. Der Torschuß war bestimmt haltbar, aber die Mauer stand nicht richtig. So blieb es bis zum Spielende. Fazit zum Spiel: Die Chemnitzer waren ein guter Vorbereitungsgegner mit einem sehr guten Torwart. Ein alte Weißheit - wer die vielen Chancen nicht nutzt, kann nicht gewinnen!

Vorschau!

Samstag.den 28.08.2022, 13:00 Uhr 1.Kreisklasse
SV Löbichau (2) - FSV Lgl.-Niederhain(2)
Sonntag.den 28.08.2022, 13:00 Uhr 1.Kreisklasse
FSV Lgl.-Niederhain(2) - SV Eintracht Ponitz
Sonntag.den 28.08.2022, 15:00 Uhr Kreisoberliga
FSV Lgl.-Niederhain - TSV Rüdersdorf
Samstag.den 03.09.2022, 15:00 Uhr Kreisoberliga
SV Roschütz - FSV Lgl.- Niederhain
Sonntag.den 04.09.2022,14:00 Uhr 1.Kreisklasse
SV Osterland Lumpzig(2)-FSV Lgl.-Niederhain(2)
Sonntag.den 11.09.2022, 12:00 Uhr 1.Kreisklasse
FSV Lgl.-Niederhain - Weißbacher SV 1951
Sonntag.den 11.09.2022, 15:00 Uhr Kreisoberliga
FSV Lgl.-Niederhain - SV Rositz

Weitere Berichte,Ergebnisse,Bilder und Informationen im Internet unter www.fsv-langenleuba-niederhain.de

Christian Wildenhain FSV Lgl.-Niederhain e.V.

Laternenfest im Kastanienpark

Der Niederhainer Karnevalsclub lädt wieder recht herzlich zum Laternenfest am **Sonnabend, dem 20.08.2022 um 17.00 Uhr** in den Kastanienpark an der Kegelbahn ein.
Es gibt wieder verschiedene Überraschungen u.a. das Glücksrad und den Verkauf unserer beliebten Wundertüten.
Für die musikalische Umrahmung sorgt ab 20.00 Uhr „Disco mit Patrick“, um 20.15 Uhr beginnt der Lampionumzug mit dem Einsetzen der Lichter in den Teich.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Vereine

Welch ein ereignisreicher Tag, Samstag, 18. Juni 2022 – Lohma wurde „120“

Der Kindergarten „Purzelbaum“ feierte sein 60jähriges Jubiläum und die Rotkreuzgemeinschaft holte den 60. Jahrestag nach. Pandemiebedingt konnten wir unser 60jähriges Jubiläum im Oktober 2021 nicht feiern. Über unseren Werdegang von der Gründung am 7.Oktober 1961 bis heute berichteten wir in den Gemeindeblättern Nr. 5, 6 und 7. Am Sonnabend, den 18. Juni, fand nun unser Fest im Saal der Straßenschänke statt. Es war ein heißer Sommertag, der manch Älteren lieber zu Hause ließ. Ein festlich geschmückter Saal und gute Stimmung ließen uns feiern. Die Vorsitzende, Kameradin Hella Heimer, begrüßte die Mitglieder und Fördermitglieder der Gemeinschaft. Als Gäste waren Kameradin Martina Müller, Reiner Uhlemann und Manfred Seibt vom Präsidium des DRK Kreisverbandes, Bürgermeister Carsten Helbig, Gemeinderat Gerd Tobies und Gebietsreferentin Frau Sylke Wilde, vom Blutspendedienst Thüringen Ost anwesend. Mit herzlichen Grußworten und Geschenken wurde unsere ehrenamtliche Arbeit gewürdigt. Vom DRK Kreisverband erhielten wir einen Edelstahl Grill, der zur 3. Blutspende, am 20.07.2022 eingeweiht wurde. Für unsere Biertischgarnituren wurden Auflagen und Tischdecken gekauft. Unser Bürgermeister dankte jedem Mitglied des Vorstandes und des Blutspenderhelferteams mit einem Blumengruß. Nach einem kurzen Trinkspruch wurde das kalt/warme Büfett freigegeben. Natürlich durfte die leckere Jubiläumstorte der Bäckerei Hans nicht fehlen. Die jüngsten Gratulanten waren Frau Tannhäuser und 4 Schulanfänger vom Kindergarten „Purzelbaum“ in Lohma. Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten in unserem Dorf. Unser DJ, Mike Schnabel, aus Ponitz, umrahmte alle Programmteile. Die lustigen Feuerwehrfrauen Regina, Rita, Dagmar und Silke unternahmen mit uns eine lustige Kreuzfahrt und sorgten für Stimmung. Ein Kabarettmitglied der Nörgelsäcke aus Gößnitz, Herr Puppe, setzte das Programm fort. An diesem Abend wurden die Kameradinnen Gisela Sprotte und Hella Heimer für ihre 60jährige Mitgliedschaft geehrt. Weitere Ehrungen erhielten Norbert Lach für 40 Jahre, Herdis Götze für 35 Jahre, Corinna Werner für 10 Jahre sowie Gerd Heinke und Walter für 5 Jahre Mitgliedschaft. Leider zeigten wir unsere vorbereitete Präsentation vom Zeitraum 2011 bis 2022 nicht. Dies werden wir zu einer Mitgliederversammlung nachholen. Ein solches Jubiläum will organisiert und finanziert sein. Es war trotz Hitze ein wunderschönes Fest. Wir danken dem Team der Straßenschänke, allen Gratulanten und unseren vielen Sponsoren. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen. Es ehrt uns auch sehr, dass unsere ehrenamtliche Arbeit solch eine Anerkennung findet und verpflichtet uns, weiterzumachen.

Unsere Sponsoren „60 Jahre DRK Lohma“ waren:

- Agrarunternehmen am Leinawald e.G. AGRal Langenleuba Niederhain
- Otto Schmidt Leitermann GmbH & Co Fachmarkt KG
- Sparkasse Altenburger Land- Zweigstelle Langenleuba-Niederhain
- Friseursalon Silke Köhler Lohma
- Büro-Möbel Petzold Zschernichen
- Matthias Börnig Kfz- Instandsetzung Langenleuba-Niederhain
- Garten- und Landschaftsbau Gärtnerhof Wagner Frohnsdorf
- Wärme Wasser Schönwälder Boderitz
- Jens Vogel Landwirtschaftsbetrieb Boderitz
- Rohr & Gebauer GmbH Bauunternehmen Langenleuba-Niederhain
- SRH Poliklinik Gera GmbH DM Martin, Praktische Ärztin Langenleuba-Niederhain
- Diplom-Stomatologin Theresa Burgold Langenleuba-Niederhain
- Sandra und Thomas Nündel Ehrenhain
- Fahrschule Tino Krause Ziegelheim
- Blumenhaus „Landblüte“ Lohma
- Fleischerei Schellenberg GmbH & Co. KG Altenburg
- Fliesendesign Markus Müller Zschernichen
- Wiera-Apotheke Langenleuba-Niederhain
- DRK Blutspendedienst NSTOB Frau Wilde, Gebietsreferentin für Thüringen Ost
- Bäckerei Volker Hans Langenleuba-Niederhain

Danke, danke liebe Sponsoren!!!
Hella Heimer

Ein Dankeschön auch an den Fotograph Peter Goth sowie an Sylke Helbig für den Rückblick „60 Jahre DRK Lohma“ und Gerd Tobies für die Veröffentlichung im Gemeindeblatt.

Fotogalerie 60 Jahre DRK Lohma

TEAM

Kirchliche Nachrichten

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina

Das Erntedankfest feiern wir mit einem Gottesdienst bereits am 25.09.2022, 14.00 Uhr. Dazu laden wir herzlich ein. Sicher muss wegen der Bauarbeiten zuvor erst einmal mehr als gewöhnlich Ordnung geschaffen werden. Wer hier mithelfen möchte, wird gebeten, sich bei den Kirchenräten zu erkundigen, denn zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses kann noch keine genaue Angabe gemacht werden. Üblicherweise treffen wir uns am Vortag zum Schmücken, wo bestimmt auch noch Saubermachen angesagt sein wird. Jeder Helfer ist gern gesehen.

Und um den Altar und Kirchenraum wie gewohnt schmücken zu können, bitten wir darum, die **Erntegaben und Blumen am Vortag zwischen 9.00 - 11.00 Uhr in der Kirche** abzugeben.

Die Arbeiten auf dem Dach gehen voran, wobei die derzeitigen tropischen Temperaturen den Aufenthalt auf dem Dach und im Dachraum bestimmt nicht erleichtern. Die Firma Kipping verstärkt gegenwärtig den Dachstuhl in Absprache mit dem beauftragten Statiker.

Wir bitten nochmals um Ihre Spendenbereitschaft, denn die Sanierungsarbeiten müssen im Turm weitergehen. Wir brauchen dringend Ihre Unterstützung und freuen uns über jeden Betrag. **IBAN DE79 830 502 001 209 000 454 bei der Sparkasse ABG-er Land**. Herzlichen Dank allen, die uns dabei helfen, die Kirche zu erhalten.

Der Blick ins Archiv verrät uns, dass die erste Planung (Anfang 1952) für den Wiederaufbau den Haupteingang an der Westseite vorsah, was der gängigen Orientierung der Kirchen mit dem Altar nach Osten entsprach. Dort, wo sich heute der Ofen und auf der anderen Seite die Kanzel befinden, gedachte man, eine Empore zu errichten, die über ein auf der Nordseite am Turm angebautes Treppenhaus zu erreichen gewesen wäre.
Im Juli 1952, so ist einem Schreiben des Landesbischofs Mitzenheim zu entnehmen, soll nun der Altarraum in das gewölbte Erdgeschoss des Turmes verlegt werden. Er regt an, man solle sich „grundsätzlich darüber klar werden, ob man im vorliegenden Fall von der traditionellen Ostung absehen will“. Im Übrigen erscheinen ihm aber die Pläne als „gut und sachlich“. Er möchte, dass die Wiederherstellung der Kirche noch im selben Jahr angegangen werden sollte und sei es nur das Dach, um einem weiteren Verfall entgegenzuwirken. Für den ersten Bauabschnitt werden rund 50.000 DM veranschlagt. Er schätzt die Gemeinde als „opferbereit“ ein, aber „die Bauern sagen: ehe sie größere Gaben geben, müßten sie sehen, dass mit dem Bau angefangen wird.“ Bis dahin verfügte die Gemeinde nämlich nur über 5.000 DM. So lag dann die Hoffnung auf der Herbstsammlung in der gesamten Superintendentur Altenburg, die für den Wiederaufbau der Lohmaer Kirche bestimmt sein sollte. Auch von den umliegenden Kirchgemeinden erhoffte man sich nämlich finanzielle Unterstützung.

Es grüßen Sie herzlich
Ihre Lohmaer Gemeindekirchenräte

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz

Wir laden recht herzlich zum Gottesdienst **am Sonntag, dem 21. August 2022 um 9.00 Uhr in die Katharinenkirche Neuenmörbitz** ein. Die Gottesdienste zum Erntedank finden **am Sonntag, dem 25.September um 9.00 Uhr in der Nikolaikirche in Langenleuba-Niederhain** sowie **am Sonntag, dem 2. Oktober um 9.00 Uhr in der Katharinenkirche in Neuenmörbitz** statt. Auch dazu wird recht herzlich eingeladen. (Erntedankgaben können gern jeweils am Vortag zwischen 10.00 und 11.00 Uhr in den Kirchen abgegeben werden. Sie kommen der Einrichtung der Lukasstiftung in Altenburg zugute).
Der **Schulanfangsgottesdienst** findet **am 11. September, um 10.30 Uhr in der Kirche Ehrenhain** statt, auch dazu wird recht herzlich eingeladen.
Auch wird recht herzlich zum **Taufgottesdienst am Sonntag, dem 18. September um 10.30 Uhr in die Katharinenkirche in Neuenmörbitz** eingeladen.
Der **Kirchenchor** Langenleuba-Niederhain trifft sich **am 8. und am 22. September um 17.15 Uhr im Pfarrhaus**, über sangesfreudige Mitstreiter würden wir uns sehr freuen.

Bitte bleiben oder werden Sie gesund!
Ihre Gemeindekirchenräte

Herzliche Einladung am 13. September um 14.00 Uhr in die Fuchsbaude zu Ehrenhain

Am 13. September laden wir ganz herzlich ein zu einer Veranstaltung der besonderen Art ein. Zu Gast ist Frau Grit Nitzsche aus Falkenhain. Sie wird mit uns einen neuen Blick wagen, auf jene Kräuter im Garten, die uns schon so oft geärgert haben: (Un-)Kräuter. Mit viel Wissen um jene Kräuter, ihre Vorzüge, ihre Heilungskräfte, die vielfältigen Möglichkeiten sie auch in der Küche einzusetzen, wird Frau Nitzsche diesen Nachmittag für uns gestalten. Und vielleicht, ja vielleicht bekommen wir eine ganz neue Sicht auf Vogelmiere, Quecke und Giersch.

Ihre Kirchgemeinde Ehrenhain

Anzeige(n)

Historisches

Aus der Chronik von Karl Heimer von 1942 bis 1944

1942
In den Jahren 1940 - 1942 konnte durch die herrschenden Kriegsverhältnisse der Übungsbetrieb in den "Vereinigten Turnvereinen von 1879 und 1913" nur noch beschränkt durchgeführt werden und kam schließlich in den beiden letzten Kriegsjahren gänzlich zum Erliegen. So griffen die Kriegsereignisse tief in das Leben der hiesigen Bevölkerung ein. Es kam zum Stillstand auf allen Gebieten des öffentlichen und leider auch privaten Lebens. Durch die Einberufung von Lehrern zum Kriegsdienst konnte auch der geregelte Schulunterricht während der Kriegsjahre nicht mehr gewährleistet werden. In der Schützengesellschaft "Frohsinn" war der Übungsbetrieb jedoch vor Ausbruch des 2. Weltkrieges bereits durch die nationalsozialistischen Einschränkungen stark gehemmt. Während des Krieges beschränkte sich so die Vereinsarbeit bis zum Kriegsende lediglich auf einige Versammlungen.

31. März 1942
Die aus Bronze gegossenen "Große" und "Mittlere Glocke" der Nicolaikirche des Ortes wurden, wie auch schon während des 1. Weltkrieges geschehen, beschlagnahmt und mussten tatsächlich am 31. März 1942 an den Staatsfiskus zur Ablieferung gebracht werden.

31. Mai 1942
Am 31. Mai 1942 verstarb der 2. Lehrer der hiesigen Volksschule, Herr Vikar Guido Fischer. Er war am 12. April 1888 in Gieba geboren und am 13. November 1912 vom hiesigen Schulvorstand in die 3. Lehrerstelle des Ortes eingeführt worden.

Dezember 1942
Die Gesamtschülerzahl der hiesigen Volksschule beträgt 279, wovon 146 Knaben und 133 Mädchen sind.

10. August 1943
Im Jahr 1943 trafen die ersten evakuierten Familien aus den Kriegsgefährdeten Teilen Deutschlands in Lgl.-Niederhain ein. Sie kamen aus dem Ruhrgebiet und aus dem Rheinland.

Dezember 1943
Im Dezember 1943 betrug die Gesamtschülerzahl im Ort 309, es waren 165 Jungen und 144 Mädchen. 17 Jungen und 17 Mädchenstammten dabei aus evakuierten Familien und besuchten nun hier die Schule.

20. März 1944
Fräulein Dorothea Dassler wird hier Lehrerin

29. Juni 1944
Am 29. Juni 1944 machte ein sehr tragisches Ereignis in Lgl.- Niederhain von sich reden. Der Grünwarenhändler Kurt Engert, Altenburger Straße, war mit einem Lastkraftwagen auf der Fahrt nach Ehrenhain und stieß am unbewachten Bahnübergang vor Ehrenhain mit einem aus Richtung Altenburg kommenden Zug, welcher mit Verspätung fuhr, zusammen.
Bei diesem Zusammenstoß fand er den Tod.

20. Juli 1944
Auch vom Kriegsgeschehen selbst war Lgl.-Niederhain nicht gänzlich verschont geblieben, da starke Verbände von Kriegsflugzeugen ständig den Ort überflogen. So wurde am 20. Juli 1944 bei kriegerischen Auseinandersetzungen in der Luft ein deutsches Militärflugzeug im Luftkampf mit feindlichen Fliegern in Brand geschossen und stürzte auf einem Feld neben dem
Gutshof - Erich Petzold, heute Familie Trenkmann, Altenburger Str. 25 - ab. Der Pilot fand hierbei den Tod. Einige wenige Niederhainer Bürger können sich eventuell noch heute an dieses grausame Ereignis erinnern.

21. August 1944
Die Lehrerin Marie Arnold tritt hier an.

15. November 1944
Am 15.11.1944 wurde die hiesige Volksschule von 268 einheimischen und 76 Kindern aus evakuierten Familien, also insgesamt von 344 Schulkindern, besucht. Es waren 182 Knaben und 162 Mädchen. Diese Schüler wurden in 6 Klassenzimmern, verteilt auf 3 getrennte Schulgebäude, unterrichtet.

1944
Der gemischte Chor Lgl.-Niederhain feiert sein 25jähriges Bestehen.
Der „Gemischte Chor“ Langenleuba-Niederhain wurde im Jahre 1919 im „Ritterguts-Gasthofe“ gegründet. Da von diesem Chor keine Niederschriften mehr verfügbar sind, kann nicht ausführlich berichtet werden. Laut einer Niederschrift nahm der „Gemischte Chor“ Langenleuba-Niederhain bei Beendigung des 2. Weltkrieges den Namen „Volkschor“ an.

Fortsetzung folgt

Sylke Helbig

Anzeige(n)

Historisches

Die Gesangsvereine von Langenleuba-Niederhain

Aus der Vereinschronik von Karl Heimer

Bevor es zur Gründung eines Gesangvereines in Lgl.-Niederhain gekommen war, wurde die Pflege des Gesanges hier bereits im Jahre 1879 in der damaligen „Schützengesellschaft Frohsinn“ betrieben. Hier gründete man zu dieser Zeit einen besonderen „Singzirkel“, der seine eigenen Statuten hatte. Auf die Dauer aber konnte sich dieser „Singzirkel“ nicht halten, denn von der am 20. Dezember 1885 abgehaltenen Generalversammlung der Schützengesellschaft „Frohsinn“ ist gesagt, dass man für eine geplante Theateraufführung erneut einen solchen „Singzirkel“ schaffen musste. Es hatten sich hierfür 16 Mitglieder und auch ein Dirigent gefunden. Ende des Jahres 1881 hatte der hiesige Schlossverwalter Oskar Heimer eine Anzahl Gesanges freudiger Männer und Frauen des Ortes auf das hiesige Schloss eingeladen. So fand am 28. November 1881 die 1. Singstunde dieses Kreises statt. Man beschloss an diesem Abend die Gründung des Gesangvereins „Harmonie“. Als eigentlichen Gründungstag bestimmte die Versammlung den 28. Januar 1882. Zu den Gründern des Gesangsvereins „Harmonie“ gehörten: Oskar Heimer, Emil Petermann, Gustav Markgraf, Arthur Waldenburger, Selma Kirsten, Bertha Michaelis, Martha Winkler, Albine Walther und Emilie Heimer. Da zu den Sängern des Vereins Männer und Frauen zählten, war der Chor gewissermaßen ein gemischter Chor. Es wurden allwöchentlich Singstunden in der Wohnung des Schlossverwalters Oskar Heimer abgehalten. Zum Dirigenten hatte man Oskar Heimer gewählt, von welchem auch die erste Anregung zur Gründung eines Vereins gekommen war. Interessant ist, dass in den künftigen Jahren nach der Vereinsgründung, wenn über die Aufnahme eines Antragstellers in den Verein zu entscheiden war, die Abstimmung stets mit weißen und schwarzen Kugeln vorgenommen wurde. Während die weißen Kugeln für die Aufnahme des Antragstellers in den Verein zählten, wertete man die abgegebenen schwarzen Kugeln gegen die Aufnahme. Leider war später aus unbekannten Gründen wieder eine Unterbrechung des Vereinsbetriebes eingetreten. Erst am 5. Oktober 1889 wurden die Singstunden im Gesangsverein „Harmonie“ wieder fortgesetzt, und zwar kamen die Sänger hauptsächlich aus den Reihen des hiesigen Turnvereins „Gut Heil“. Als Dirigent des Gesangsvereins „Harmonie“ amtierte wieder Oskar Heimer, der hiesige Schlossverwalter. Am 13. Juli 1890 weilten der Altenburger Männergesangsverein und der Gesangsverein von Wolkenburg beim Gesangsverein „Harmonie“ zu Gast. In den Niederschriften des Vereins ist bereits am 4. Januar 1891 von einem „Männerchor“ und einem „Gemischten Chor“ des Vereins die Rede. Beide Chöre wurden vom Dirigenten Oskar Heimer geleitet. Ein Jahr später wurden die regelmäßigen Singstunden der Frauen wieder so schlecht besucht, dass die Übungsstunden erneut vorübergehend eingestellt werden mussten. Am 12. Januar 1895 wurde beschlossen, die Singstunden im gemischten Chor des Gesangsvereins „Harmonie“ neu aufzunehmen, da sich wieder eine ansehnliche Zahl von Frauen und Mädchen zusammengefunden hatten. Am 24. September 1898 legte der bisherige Dirigent und Mitbegründer des Gesangsvereins „Harmonie“, Oskar Heimer, sein Chorleiteramt leider nieder. Am gleichen Tage wurde Emil Graichen (am Hain) zum neuen Dirigenten des Vereins gewählt. Das bisherige Vereinslokal auf dem hiesigen Schloss musste sofort aufgegeben werden und die Gastwirtschaft zum „Deutschen Kaiser“ (später Gastwirtschaft „Deutsches Haus“ / Tankstelle Hauptstraße) wurde zum neuen Vereinssitz genommen.

Fortsetzung folgt

Sylke Helbig

Poesie

Heiße Tage

von Elgundis Berger

Sommerliche, heiße Tage
und man hört so manche Klage,
weil das Wasser wird ganz knapp.
Blutdruck sinkt – man fühlt sich schlapp.

Überall „Gewitterfliechen“,
die auf Haut und Haare kriechen.
Mücken, Fliegen, Spinnentiere
jagd man raus aus dem Quartiere.

Nachts kann man auch draußen sitzen,
unterm Sternenhimmel schwitzen,
kann den „Großen Wagen“ sehen
und im Dorf spazieren gehen.

Wunderschöne Sommerpflanzen,
über denen Falter tanzen,
Obst, Gemüse eßbereit.
Ein Hoch auf unsre Sommerzeit.

Aus der Region

Förderverein
“Mitteldeutsches Wandermarionettentheater” e. V.
Sitz: “Hinteruhlmannsdorfer Komödiantenhof” in Engertsdorf, Lkr. Altenburger Land
C.o. Uwe Dombrowsky, Zur Wiera 8, 04603 Nobitz / OT Engertsdorf,

Vorsitzender:	**Geschäftsführer:**	**Schatzmeister:**
Matthias Vogler	Uwe Dombrowsky	Heike Groppe
Schräger Weg 9	OT Engertsdorf, Zur Wiera 8	Rosa-Luxemburg-Str. 6
13125 Berlin	04603 Nobitz /	08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 030/5579695	Tel.: 034494/80727	Tel.03774/645127

„Vorhang auf !“ im Komödiantenhof

Sonnabend, 17. September, 16.00 Uhr, „Die Wunschlaterne“
und am Sonntag, 18. September, 16.00 Uhr „Rumpelstilzchen“

Eintrittspreise unverändert: Kinder: 5,00 € Erwachsene: 7,00 €
Zu den Vorstellungen kann auch die Marionettenausstellung im Zuschauerraum besichtigt werden.

Achtung ! **Zum Denkmaltag, 11.09.2022** wird im „Komödiantenhof“ **von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr** zu jeder vollen Stunde zur Führung, auch hinter die historische Marionettenbühne eingeladen.
Zusätzlich eine kleine Sonderausstellung, Filmdokumente und (Wetterabhängig) Besichtigung der Marionettenspielerwohnwagen. Das Gewölbecafe wird geöffnet.
Änderungen durch behördliche Pandemieeinschränkungen sind vorbehalten.

Der „Komödiantenhof“ befindet sich im **Ortsteil Engertsdorf** der Gemeinde, 04603 Nobitz, Am Feld 2 (ehem. Karl-Marx-Straße 3a).
Die Mitglieder des Fördervereins „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e. V. und das Marionettentheater Dombrowsky freuen sich auf Ihren Besuch!

Kontakt: 0177-2170608
Uwe Dombrowsky
Engertsdorf, 20.07.2022

Aus der Region

Musikschule startet mit neuen Angeboten ins neue Schuljahr

Altenburg. Die Musikschule Altenburger Land startet ins neue Schuljahr mit zahlreichen Angeboten an Instrumental- und Vokalfächern sowie mit den beliebten Kursen Musikgarten, Musikalische Früherziehung, Babymusik und Instrumentenkarussell. Auch neue Online-Kurse und Instrumente wie zum Beispiel Cembalo, Laute und Orgel sind im Angebot.

Unterrichtsangebote der Musikschule
Die Musikschule bietet ab August wieder zahlreiche Instrumental- und Vokalfächer für alle Musikbegeisterten an, die in den Schulteilen Altenburg und Schmölln unterrichtet werden. Ausgewählte Angebote gibt es auch in der Unterrichtsstätte Gößnitz im KulturCentrum. Einzelunterricht in den Fächern wie z.B. Gesang, Klavier, Gitarre, Blockflöte, Dudelsack, Trompete, Horn und Violine sowie Violoncello und Akkordeon findet im Präsenzunterricht statt. Im Vorfeld kann auch ein Schnuppertermin mit der Musikschule vereinbart werden.
Neu im Angebot sind Unterricht für Cembalo, Laute und Orgel sowie Onlinekurse im Fach Musiktheorie für Kinder und Erwachsene. Zudem gibt es einen Kurs über Musikgeschichtliches und Ideen zur Musik.
Sehr großer Beliebtheit erfreuen sich die Kurse Musikgarten (Eltern-Kind-Gruppen, für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren) und Musikalische Früherziehung (für Kinder von ca. 4 bis 6 Jahren), die auch in Kooperation mit ausgewählten regionalen Kindertagesstätten erfolgen. Im Musikschulteil Altenburg erfreut sich der Kurs Babymusik zunehmender Nachfrage. Anmeldungen werden gern entgegengenommen. Der beliebte Musikschulchor wird in Altenburg weitergeführt. Neue Schülerinnen und Schüler sowie Chormitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Kostenloser Workshop für gruppenmusikalische Angebote
Ab Freitag, dem 9. September 2022, startet der kostenlose Workshop für gruppenmusikalische Angebote, der immer freitags ab 18 Uhr im Raum 1.5 im Schulteil Altenburg stattfindet. Der Kurs läuft über fünf Wochen und wird aus Projektmitteln der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH über den Freundeskreis der Musikschule "Johann-Ludwig-Krebs" Altenburg e.V. gefördert. Der Kurs richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die sich Zeit nehmen wollen, kreativen Umgang mit Musik zu erleben, kommunikativ-soziale Erfahrungen zu machen und alte Kenntnisse wieder aufzufrischen oder Neues zu erlernen. Das Motto ist, mit vollem Ernst Spaß am gemeinsamen Musizieren zu haben. Dabei werden unterschiedliche musikalische Tätigkeiten angeboten: Gruppensingen, Instrumental-improvisation (freies, ungelerntes Spielen auf leicht spielbaren Instrumenten zum Beispiel Orff'sches Schlagwerk), Tanz und Bewegung sowie Bildgestalten nach Musik. Auch die passive Form des Musizierens, das Wahrnehmungstraining beim Musikhören ist mit im Konzept. Der Workshop wird angeleitet von der Musiktherapeutin Christine Burger aus Altenburg und der Sonderpädagogikstudentin Hanna Schmitzer aus Würzburg.

Kontakt zur Schule
Kindern und Erwachsenen steht die Musikschule gleichermaßen offen. Anmeldungen und Auskünfte zur Ausbildung sind auch in der Ferienzeit möglich. Empfohlen wird eine Online-Anmeldung auf der Webseite www.musikschule-altenburgerland.de, Bereich Service. E-Mail: musikschule@altenburgerland.de. Telefon: 03447/ 315055 (Schulteil Altenburg) oder 034491/ 22482 (Schulteil Schmölln).

Hier alle Angebote im Überblick

Elementare Grundfächer
- Babymusik für Kinder von 2-18 Monate
- Musikgarten für Kinder ab 18 Monate (Eltern-Kind-Gruppen nur in Schmölln)
- Musikalische Früherziehung für 4 bis 6-jährige Kinder
- Instrumentenkarussell (Instrumenten-Schnupperkurs für Kinder ab 5 Jahre)

Instrumental- und Vokalunterricht
- Streichinstrumente: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass
- Tasteninstrumente: Klavier, Keyboard, Cembalo, Jazzpiano, Orgel
- Holzblasinstrumente: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Fagott und Oboe (beides nur in Altenburg)
- Blechblasinstrumente: Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune, Tuba
- Zupfinstrumente: Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Ukulele, Laute
- Akkordeon, Schlagzeug
- Gesang
- Drehleier und Dudelsack (nur in Altenburg)
- Ballett- und Tanzausbildung (nur in Schmölln)

Zusatzfächer
- Musiklehre, Musiktheorie, Musikgeschichte
- Gehörbildung
- Studienvorbereitende Ausbildung
- Korrepetition
- Komposition

Kurse
- Klassenunterricht „Streicher“ (in ausgewählten Grundschulen des Landkreises)
- Klassenunterricht „Blockflöte“ (in ausgewählten Grundschulen des Landkreises)
- Kurse für Erwachsene, Senioren sowie für Menschen mit Behinderungen

Ensemblefächer
- Akkordeonorchester
- Band „Peppermint“
- Blockflötenchor und Blockflötenensemble
- Gitarrenorchester
- Jugend Sinfonie Orchester
- Klarinettenorchester „Da Capo“
- Nachwuchsstreichorchester
- zahlreiche gemischte Ensembles

Im Auftrag
Jana Fuchs
Öffentlichkeitsarbeit

Anzeige(n)

Aus der Region

KULTURGUT QUELLENHOF

Heimatverein Göpfersdorf e.V.

Veranstaltungen August bis September 2022

19. August, 19.30 Uhr:
Vernissage mit Arbeiten von Hans Ticha
(Maler, Grafiker und Buchillustrator), 1940 geboren in Tetschen-Bodenbach, aufgewachsen in Sckeuditz, studierte Pädagogik in Leipzig, Malerei und Gebrauchsgrafik in Berlin.

10. September, 19.30 Uhr:
Vortrag von Stefan Petzold
„Geschichten aus dem Wieratal“, gelesen in Chroniken und Aufschreibebüchern

11. September, ab 10 Uhr:
Tag des offenen Denkmals
unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“, mit Führungen, interessanten Gesprächen, Speis und Trank

17. September, 19.30 Uhr:
“ON THE ROAD -Stories and Songs“,
musikalische Lesung von und mit Andreas Schirneck aus seinem Buch „On the Road“ mit 16 skurrilen Stories aus dem Tour-Alltag

26.-28. September 2022: jeweils 13 und 17 Uhr
Kräuterkochkurse
mit der Falkenhainer „Kräuterhexe“ Grit Nitzsche (Voranmeldung unter 0162 9827516 unbedingt erforderlich!)

Anzeige(n)